

# Jahresrückblick Laufsaison 2006

## 1 Laufveranstaltungen 2006

<b>Datum</b>	<b>Anlass</b>
14.01.06	Zürcher Neujahrslauf, Dietikon
12.02.06	Cross Challenge, Benken
18.03.06	Männedörfler Waldlauf
<b>26.03.06</b>	<b>Zumikerlauf</b>
02.04.06	Philosophenlauf Muottas Muragl
<b>06.04.06</b>	<b>Diemberg-Cup Crosslauf</b>
16.04.06	Grosser Preis der Stadt Dübendorf
<b>25.04.06</b>	<b>Diemberg-Cup Waldlauf</b>
<b>29.04.06</b>	<b>37. RunningDay Eschenbach</b>
<b>07.05.06</b>	<b>Hulftegg-Stafette</b>
13.05.06	GP Bern
<b>15.05.06</b>	<b>Diemberg-Cup Einzellauf</b>
<b>20.05.06</b>	<b>Kreuzeggberglauf</b>
25.05.06	Flughafenlauf Kloten
<b>03.06.06</b>	<b>Teamathlon Wald</b>
03.06.06	Pfingstlauf Wohlen
<b>07.06.06</b>	<b>Diemberg-Cup Berglauf</b>
10.06.06	Baldeggerseelauf
17.06.06	Wylandlauf Andelfingen
17.06.06	Midnight Sun Marathon, Tromsø (Norwegen)
<b>30.06.06</b>	<b>Diemberg-Cup Strassenlauf</b>
07. und 08.07.06	Swisspower Gigathlon
<b>11.08.06</b>	<b>Wägitalerseelauf</b>
12.08.06	Panoramalauf Ottenberg
<b>13.08.06</b>	<b>Biker gegen Läufer (Alp Egg)</b>
19.08.06	Sihlseelauf Einsiedeln
<b>26.08.06</b>	<b>De schnellscht Eschebacher</b>
<b>27.08.06</b>	<b>Galgener Sportstafette</b>
<b>02.09.06</b>	<b>Geländelauf Mosnang</b>
03.09.06	Panoramalauf Richterswil
09.09.06	Geländelauf Gibswil-Ried
09.09.06	Laufsporttag Affoltern am Albis
<b>23.09.06</b>	<b>10 km Strassen-Schweistermeisterschaft Benken</b>
01.10.06	Giro del Lago, La Prese / Poschiavo GR
<b>07.10.06</b>	<b>Ybriger Stafette</b>
<b>08.10.06</b>	<b>Schlosslauf Rapperswil</b>
28.10.06	Tablater Lauf

### Meisterschaftsläufe Herren

**Diemberg-Cup**  
**Stafetten**

## **2 Bericht**

Die diesjährige Laufsaison wird den Diemberglern bestimmt in guter Erinnerung bleiben. Wir blicken zurück auf ein äusserst ereignisreiches Jahr dessen Höhepunkt zweifelsohne die Strassen-Schweizermeisterschaft über 10 km in Benken vom 23. September darstellte.

Ich könnte natürlich lang und breit über die einzelnen Wettkämpfe berichten. Da eine solche Berichterstattung sich unnötig in die Länge ziehen würde und unser Zeitlimit wohl bei Weitem sprengen würde, beschränkte ich mich auf das Wesentliche. Im beziehe mich auf die Berichterstattungen und Ranglistenveröffentlichungen in unserer Clubzeitschrift. Gut möglich, dass deshalb einige Laufresultate fehlen. Falls ich jemanden oder etwas, zum Beispiel ein äusserst gutes Resultat vergessen habe, so geschah dies sicher nicht mit Absicht. Entsprechende Ergänzungen nehme ich gerne als Anregung entgegen und werde dafür sorgen, dass der ergänzte Bericht dann im nächsten Läufer publiziert wird. Aber eins nach dem andern:

### **2.1 Die Fans**

Zunächst bedanke ich mich in Namen aller Läufer für den tollen Support unserer Fans. Dieser Rückhalt motiviert natürlich ungemein und spornt zu Höchstleistungen an. Besonders bei der bereits erwähnten Strassen-Schweizermeisterschaft in Benken, dem Schlosslauf in Rapperswil und der Hulftegg-Stafette durften die Wettkämpfer auf den starken Rückhalt und die mentale Unterstützung unserer Fangemeinde zählen. Die begeisterten Zurufe und das Glockengeläut trugen einen jeweils förmlich dem Ziel entgegen. Besonders gefreut hat mich persönlich, dass sogar zwei Fans unsere 5-köpfige SCD-Delegation am Gigathlon in der Westschweiz unterstützten.

### **2.2 Das Wetter**

Der Wettergott war uns in diesem Jahr im Grossen und Ganzen recht gut gesinnt. Es war ja allgemein ein recht schöner und heisser Sommer. An der Strassen-Schweizermeisterschaft in Benken hatten denn auch einige Läufer mit der grossen Hitze zu kämpfen. Ideale Bedingungen herrschten derweil an den regionalen Wettkämpfen Hulftegg-Stafette, Greifenseelauf, Pfäffikerseelauf, Rapperswiler Schlosslauf, in Zumikon sowie in Mosnang. Einzig der Meisterschaftslauf Rund um den Wägitalersee, und unser „Heimspiel“, der RunningDay, waren vom kühlen Nass geprägt.

### **2.3 Die Stafetten**

#### **2.3.1 Gigathlon**

Der Gigathlon 2006 war ein sportlicher Grossanlass der Superlative und ein Erlebnis erster Güte. Bei so vielen Sportbegeisterten auf einem Haufen entsteht natürlich eine fantastische Atmosphäre. Schon bei der Ankunft der SCD-Delegation ereignete sich, mit dem Interview durch das Schweizer Fernsehen, ein kleines Highlight. Der Wettkampf an sich war eine tolle Erfahrung. Die Anstrengungen (166 km und 2100 Hm Rennvelo, 68 km und 1350 Hm Bike, 7,5 km Schwimmen, 46 km Inline und 42 km Laufen) wurden mit einer Platzierung im Mittelfeld der Kategorie Team of 5 belohnt.

#### **2.3.2 Hulftegg-Stafette**

An der diesjährigen Ausgabe der Hulftegg-Stafette trat der SCD mit 4 Mannschaften à je 5 Athleten an. Zwei Herrenmannschaften (mit Damenverstärkung), eine Juniorenmannschaft (U20) und eine Schülermannschaft gaben bei wunderbarem Frühlingswetter ihr Bestes. Die Schülermannschaft

erzielte den 6. die Juniorenmannschaft den 35. die zweite Herrenmannschaft den 34. und die erste Herrenmannschaft den guten 8. Schlussrang von 56 klassierten Teams. Wie bereits erwähnt durften wir eine fantastische mentale Unterstützung durch die SCD-Fangemeinde erfahren.

### **2.3.3 Ybriger Stafette**

In der Kategorie Damen durfte das Team Rigi Gersau, mit Brigitte Gyr als Bergläuferin, vor zwei weiteren klassierten Mannschaften das oberste Treppchen des Podests erklimmen. Sie erreichten das Ziel in einer Gesamtzeit von 1 Stunde 50 Minuten und 4 Sekunden.

Vom Teamathlon Wald und der Galgener Sportstafette lagen mir leider keine Resultate vor.

### **2.3.4 Biker gegen Läufer**

Ein absolutes Highlight zum Schluss: Der weltweit bekannte und berühmte Anlass „Biker gegen Läufer“ vermochte bei traumhaftem Wetter sagenhafte zwei Wettkämpfer anzuziehen. Spass beiseite, das Wetter vermochte nur gerade Urs und Simon Blöchlinger zu einem Berglauf auf die Alp Egg motivieren.

## **2.4 Die weiblichen Wettstreiterinnen**

Zunächst einige Worte zu unseren weiblichen Wettstreiterinnen. Sie führten zwar auch dieses Jahr keine Vereinsmeisterschaft durch, trotzdem konnten sich doch immer wieder einige für den Start an einem Wettkampf motivieren. Äusserst aktiv waren unsere Wettkampf-Newcomerin Jaqueline Glaeske, Rahel Huber, Edith Stucki und natürlich unser Ausnahmetalent Brigitte Gyr. Ihr Engagement wurde auch dieses Jahr mit zahlreichen Erfolgen gewürdigt. Neben den Siegen am Geländelauf Gibswil-Ried, am Panoramalauf Ottenberg sowie am Zumikerlauf und zahlreichen weiteren Podestplätzen verbuchte Sie Ihren wohl grössten Erfolg an der diesjährigen Strassen-SM in Benken, wo sie den ausgezeichneten 2. Platz belegte und sich eine der begehrten Medaillen sichern konnte.

Jaqueline Glaeske nahm an mindestens 7 Läufen teil. Ihr grösster Erfolg war der zweite Platz beim Panoramalauf Ottenberg. Rahel Huber beteiligte sich an 6 Wettkämpfen und durfte als 3. platzierte am Geländelauf Gibswil-Ried „aufs Podest“ steigen. Edith Stucki feierte einen Sieg am Panoramalauf Ottenberg in der Kategorie „Joggerinnen“.

## **2.5 Die männlichen Wettkämpfer**

Die männlichen SCD-Mitglieder beteiligten sich äusserst aktiv an Lauf-Events. Ein sicherer Wert was Spitzenplatzierungen angeht ist und bleibt Köbi Widmer, der in dieser Saison nach eigenen Angaben 24 Wettkämpfe bestritt und zahlreiche Erfolge feiern durfte. Die Krönung stellte wohl der Gewinn der Silbermedaille an der Strassen-Schweizermeisterschaft in Benken mit topbesetztem Feld dar. Hätte er nicht auf den letzten Kilometern noch einen leichten Einbruch gehabt, wäre vielleicht sogar der Sieg möglich gewesen. So oder so kann er mit dieser sensationellen Leistung mehr als zufrieden sein. Die SCD-Anhängerschaft hat sich jedenfalls riesig über dieses Resultat gefreut und hat dieser Freude bei der Rangverkündigung auch lautstark Ausdruck verliehen. Mit seinen 50 Jahren gehört Köbi zwar bereits zur „älteren Garde“ aber noch längst nicht zum alten Eisen. Neben zwei Meisterschaftsläufen im Wägital und an der Kreuzegg siegte er auch am Panoramalauf in Richterswil

Neben Köbi Widmer machten vor allem Urs und Roland Blöchlinger, Daniel Oberholzer, der aufstrebende Thomas Glaeske, Xaver Bühler und Patrik Morger gute Werbung für unseren Verein. Urs Blöchlinger durfte einen Sieg am Geländelauf Gibswil-Ried feiern. Roland Blöchlinger hatte mit einem 5. Platz sein bestes Resultat ebenfalls in Gibswil. Daniel Oberholzer feierte seinen grössten Erfolg am Geländelauf in Mosnang mit einem Sieg. Thomas Glaeske erreichte seine beste Platzierung ebenfalls in Mosnang. Er wurde dort 17. seiner Kategorie. Xaver Bühler nahm an 6 der im Läufer

publizierten Wettkämpfe teil und erreichte als 94. am Laufsporttag in Albis sein bestes Resultat. Für Patrik Morger wird ebenfalls vor allem der Geländelauf in Mosnang in guter Erinnerung bleiben. Er klassierte sich dort als 5.

Dass vor allem die „ältere Garde“ immer wieder äusserst erfolgreich abschneidet fand dieses Jahr auch Erwähnung in den Lokalzeitungen. Aus Pietätsgründen zähle ich jetzt nicht auf wen ich alles zu dieser „älteren Garde“ zähle. Nein, ernsthaft, es bleibt zu hoffen, dass auch unser Nachwuchs dereinst an die Erfolge unserer „Veteranen“ anknüpfen kann. Bei den „jungen wilden“ vermochten vor allem Diego Resegatti, der am Wägitalerseeelauf als 4. seiner Kategorie das Ziel erreichte und Tobias Müntener, der bei der Kategorie Herren 1977-1886 als 6. im Ziel einlief, positive Akzente zu setzen.

## 2.5.1 Vereinsmeisterschaft Herren

„Das Beste“ folgt bekanntlich zum Schluss - die Vereinsmeisterschaft der Herren. Zur diesjährigen Meisterschaft zählten gemäss Läuferhöck-Beschluss der Zumikerlauf über 10,9 km, der Kreuzegg Berglauf über 12 km, der Wägitalerseeelauf über 12,8 km, der Geländelauf Mosnang über 10 km und zu last but not least der Rapperswiler Schlosslauf. Gewertet wurden im bekannten Modus die besten 3 Läufe.

Bei den Herren wurde, wie schon im letzten Jahr, verbissen um die vorderen Positionen gefightet. Einen ewigen Schlagabtausch lieferten sich einmal mehr Köbi Widmer, der dieses Jahr nach eigenen Angaben an 24 Wettkämpfen teilgenommen hat, und Daniel Oberholzer. Die Vereinmeisterschaft wurde indes äussert knapp entschieden. Winzige zwei Punkte reichten Daniel Oberholzer zum Gesamtsieg vor Köbi Widmer. Dank den Siegen beim Zumikerlauf, beim Geländelauf Mosnang und dem entscheidenden Erfolg beim Rapperswiler Schlosslauf errang er mit insgesamt 90 Punkten den Titel des Vereinsmeisters. Köbi Widmer sicherte sich mit den Siegen beim Kreuzeggberglauf sowie dem Wägitalerseeelauf den zweiten Platz und kam auf ein Total von 88 Punkten.

Zwischen dem zweiten und dritten Platz folgt dann eine erste leichte Zäsur. Auf dem 3. Podiumsplatz folgt mit einer Gesamtpunktzahl von 75 Punkten Urs Blöchlinger, der mit zwei dritten Plätzen beim Zumikerlauf und beim Rapperswiler Schlosslauf seine gute Form bestätigte. Ebenfalls auf 75 Punkte kommt Tobias Müntener. Da er aber einen Meisterschaftslauf weniger absolvierte muss er sich mit der „ledernen Medaille“ begnügen. Knapp dahinter folgen auf dem 5. Platz Patrik Morger mit 74 Punkten, auf dem 6. Platz Roland Blöchlinger mit 70 Punkten, dann Thomas Glaeske mit 66 Punkten auf dem 7. Platz und zu guter letzt noch Diego Resegatti mit ebenfalls beachtlichen 64 Punkten auf dem 8. Platz. Roland Blöchlinger und Thomas Glaeske erlebten in dieser Laufsaison einen richtigen Aufschwung. Die intensiven Trainings am Donnerstagabend haben sich also bezahlt gemacht. Vor allem Thomas Glaeske, der zu Beginn seiner Karriere beim SCD noch über Schmerzen im Schienbein klagte, sind die guten persönlichen Leistungen zu gönnen.

Weniger als 3 Meisterschaftsläufe bestritten dieses Jahr Xaver Bühler (43 Punkte), Sven Ricklin (39 Punkte) Simon Blöchlinger (38 Punkte) und Beat Stucki (22 Punkte).

Gesamtrang	Läufer	Zum	Kreu	Wäg	Mos	Rap	Total Punkte
1.	Daniel Oberholzer	30	28	28	30	30	90
2.	Köbi Widmer	28	30	30	28	28	88
3.	Urs Blöchlinger	26	---	23	23	26	75
4.	Tobias Müntener	---	---	26	26	23	75
5.	Patrik Morger	---	26	24	24	24	74
6.	Roland Blöchlinger	24	24	22	22	21	70
7.	Thomas Glaeske	23	23	---	20	20	66
8.	Diego Resegatti	---	---	21	21	22	64
Weniger als 3 Läufe:							
9.	Xaver Bühler	22	21	---	---	---	43
10.	Sven Ricklin	---	---	20	19	---	39
11.	Simon Blöchlinger	---	---	19	---	19	38
12.	Beat Stucki	---	22	---	---	---	22

Zum: Zumikerlauf, 10,9 km

Kreu: Kreuzegg Berglauf, 12 km  
Wäg: Wägitalerseelauf, 12,8 km  
Mos: Geländelauf Mosnang, 10 km  
Rap: Rapperswiler Schloslauf, 9,03 km

## ***2.6 So nebenbei***

Am 25.11.06 wird die Gesamtrangliste des Züri-Lauf-Cups veröffentlicht.